

Max-Planck-Institut für
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 223

Tilmann Altwicker

Menschenrechtlicher Gleichheitsschutz

B. Modell 2: Das Nichtdiskriminierungsrecht.....	97
Ergebnisse des zweiten Teils	115
3. Teil: Die Praxis des Nichtdiskriminierungsrechts unter der Europäischen Menschenrechtskonvention	121
I. Das Nichtdiskriminierungsrecht der EMRK – „Allgemeiner Teil“	121
A. Das Nichtdiskriminierungsrecht der EMRK im Überblick	121
B. Der Begriff der Diskriminierung und der einheitliche Grundtatbestand unter Art. 14 und Art. 1 ZP 12 EMRK	124
C. Der Geltungsbereich des Diskriminierungsverbots.....	127
D. Grenzen der Gleichheit I: Der Vergleichbarkeitstest als Anwendungsbedingung des Diskriminierungsverbots.....	165
E. Dogmatik der Differenzierungsgründe unter der EMRK.....	177
F. Grenzen der Gleichheit II: Die Rechtfertigungsprüfung und der Beurteilungsspielraum.....	209
G. Grenzen der Gleichheit III: Darlegungs- und Beweislast beim Diskriminierungsverbot.....	249
II. Das Nichtdiskriminierungsrecht unter der EMRK – „Besonderer Teil“	253
A. Das objektivrechtliche Prinzip der Rechtsgleichheit.....	253
B. Das Verbot der direkten Diskriminierung.....	255
C. Das Verbot der indirekten Diskriminierung	266
D. Das Verbot der passiven Diskriminierung.....	304
E. Die Bedeutung der positiven Diskriminierung („affirmative action“) unter der EMRK.....	387
Ergebnisse des dritten Teils.....	389
4. Teil Rechtsethik der menschenrechtlichen Gleichheit	397
I. Vergleich des menschenrechtlichen und des philosophischen Gleichheitsproblems	400
A. Bezugsobjekte	402
B. Ursprung: Aufgegebene vs. begründete Gleichheit	403
C. Verwirklichungssphären.....	405
II. Rechtsprinzipien menschenrechtlicher Gleichheit.....	411
A. Vorüberlegung zum Begriff des Rechtsprinzips.....	411
B. Charakteristika des rechtlichen Anwendungskontextes	412

C. Formale Gleichbehandlung als Rechtsprinzip	414
D. Substantielle Gleichbehandlung als Rechtsprinzip	420
III. Rechtsethische Rekonstruktion als Methode	423
A. Der Begriff der rechtsethischen Rekonstruktion	423
B. Zwecke einer rechtsethischen Rekonstruktion	424
C. Methodischer Hintergrund.....	425
D. Anwendungsfragen der rechtsethischen Rekonstruktionsmethode.....	431
IV. Rechtsethische Rekonstruktion des Nichtdiskriminierungsrechts der EMRK	438
A. Menschenwürde.....	439
B. Anerkennung	452
C. Politische und soziale Inklusion.....	455
D. Effizienz	456
E. Gerechtigkeit.....	458
Ergebnisse des vierten Teils	485
Das Problem des Endes (Schlussbetrachtung).....	489
Summary.....	495
Literaturverzeichnis	505
Verzeichnis der Rechtsfälle.....	533
Sachregister	543

Inhaltsübersicht

Einleitung.....	1
1. Teil: Begriff der Gleichheit	7
I. Bezugsobjekte der Gleichheitsoperation	8
A. Gleichheit von Behandlungen	9
B. Gleichheit von Zuständen bzw. Ergebnissen	9
II. Deskriptiver und präskriptiver Gleichheitsbegriff.....	10
A. Deskriptive Gleichbehandlung.....	10
B. Präskriptive Gleichbehandlung	11
C. Deskriptive Zustandsgleichheit.....	11
D. Präskriptive Zustandsgleichheit	11
E. Besonderheiten des präskriptiven Gleichheitsbegriffs	12
III. „Aufladung“ des Gleichheitsbegriffs durch normative Maßstäbe.....	13
A. Die „Leere“ des formalen Prinzips der präskriptiven Gleichheit	13
B. Der hier sog. praktische Gleichheitsbegriff.....	14
C. Konzeptionen der Gleichheit	15
Ergebnisse des ersten Teils	24
2. Teil: Recht der menschenrechtlichen Gleichheit.....	27
I. Grundprobleme des menschenrechtlichen Gleichheitsrechts.....	27
A. Der Begriff des menschenrechtlichen Gleichheitsrechts.....	27
B. Tendenzen zur Einheitlichkeit und Möglichkeit einer „allgemeinen Dogmatik“ des Gleichheitsrechts.....	31
C. Das Prinzip der Rechtsgleichheit als „Fluchtpunkt“ des menschenrechtlichen Gleichheitsrechts	33
D. Gleichheitsrecht und Menschenrechtsfunktionen	44
E. Das Problem der sog. „akt-“ bzw. „folgenbezogenen“ Deutung der Gleichbehandlung	46
II. Zwei Modelle des menschenrechtlichen Gleichheitsrechts.....	49
A. Modell 1: Das allgemeine Gleichheitsrecht.....	49